



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2023

31. Juli bis 6. August

Distrikt Berlin

Der Weg in eine bessere Welt

Ein Impuls von Gabriel Straka zu 1. Könige 3,5-15

Der HERR erschien Salomo zu Gibeon im Traum des Nachts, und Gott sprach: Bitte, was ich dir geben soll! (Vers 5)

Drei Wünsche frei haben, oder wenigstens einen – das ist ein uralter Menschheitstraum. Ich behaupte einmal, dass alle diesen Gedanken schon einmal durchgespielt haben. Doch so verlockend ein freier Wunsch auch ist – hätten wir die Chance tatsächlich, so wäre die Antwort unendlich schwierig. Was soll man sich denn wünschen, sieht man einmal von einem Volltreffer im Lotto ab? König Salomo, dem im Traum ein freier Wunsch offeriert wird, überlegt nicht lange. Er wünscht sich ein gehorsames Herz. Also ein Herz, das auf Gott hört, genau wahrnimmt, was passiert, und das daraus die richtigen Schlüsse zieht.

Ich gebe zu, dass ich etwas rebelliere. Gibt es denn keine besseren Wünsche? Den Weltfrieden, eine heilgewor-

dene Schöpfung, Wohlstand für alle, keine Krankheiten mehr?

Doch je länger ich darüber nachdenke, umso mehr gefällt mir Salomos Wunsch. Er setzt nämlich genau dort an, wo die wichtigsten und elementarsten Entscheidungen zu treffen sind: im Herzen. Der herbeigezauberte Weltfrieden oder Wohlstand für alle würde vermutlich keinen einzigen Tag lang halten. Denn auch in diesem neuen Setting würden wir Menschen althergebracht reagieren. Es führt also nur ein Weg in eine bessere Welt: Veränderte, erneuerte Herzen. Und es gibt keine andere Chance, als an jedem neuen Tag wieder darum zu bitten: »Herr, schenke mir ein gehorsames Herz, damit ich in deinem Sinne leben und Frieden in die Welt tragen kann.«

Superintendent Gabriel Straka
Kontakt: gabriel.straka@emk.de

ICH DANKE GOTT

- für alle Freiräume und alle Freiheiten, die wir haben;
- dass wir Wünsche haben dürfen, die uns inspirieren und motivieren können;
- für Menschen, die mir Wissen und Werte vermittelt haben;
- für den unermesslichen Reichtum der biblischen Texte, die unserem Leben Orientierung geben.

ICH BITTE GOTT

- für alle Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft, dass sie den Mut haben, ihrem Gewissen zu folgen;
- für alle, die in der Kirche Verantwortung tragen, dass ihnen ein gehorsames Herz geschenkt wird;
- für alle, denen es so schlecht geht, dass sie keine anderen Wünsche haben als Essen, Trinken und einen Platz zum Wohnen;
- für alle, die schwierige Entscheidungen zu treffen haben und keine Lösung finden.

Distrikt Berlin

Die insgesamt 21 Gemeinden des Berliner Distrikts mit knapp 2.000 Methodisten befinden sich in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern und sind teilweise über hundert Kilometer voneinander entfernt. Sie leben in einem Umfeld, in dem der Abbruch kirchlicher Traditionen für die Mehrzahl der Menschen mehr als zwei Generationen zurückliegt.

Kontakt:

Superintendent Gabriel Straka
Dieffenbachstraße 39
10967 Berlin

Telefon: 030 81797234
E-Mail: distrikt.berlin@emk.de